

Von der Idee zum Konzept

Aus Potential Werte schaffen

Prof. Dr. Peter Heydebreck

8. Transferwerkstatt – Wissens- und Technologietransfer der
außeruniversitären Forschungseinrichtungen

**„Innovationen aus der Wissenschaft – wer macht den ersten
Schritt?“**

engage AG - Bahnhofstraße 54 - 76137 Karlsruhe

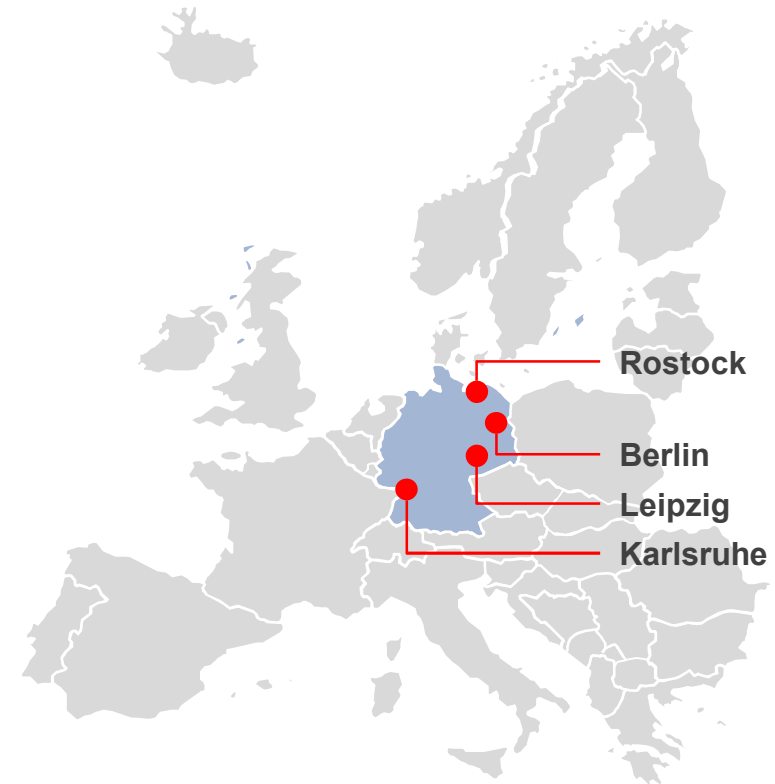
Berlin, 15. November 2018

p.heydebreck@inno-group.com



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

- ✓ 2003 gegründet
als Gruppe seit 1991 am Markt
- ✓ Rein privatwirtschaftlich aufgestellt
- ✓ Team von 20 Akademikern
unterschiedlicher Fachrichtungen
- ✓ Partner aus der öffentlichen Forschung:
Hochschulen > 15
Forschungseinrichtungen > 15
- ✓ Sichtung und Bewertung von über 250
Technologien pro Jahr
- ✓ Begleitung von >300
Patentanmeldungen und >100
Lizenzverträgen



Ergebnisse ins Auge fassen und starten!

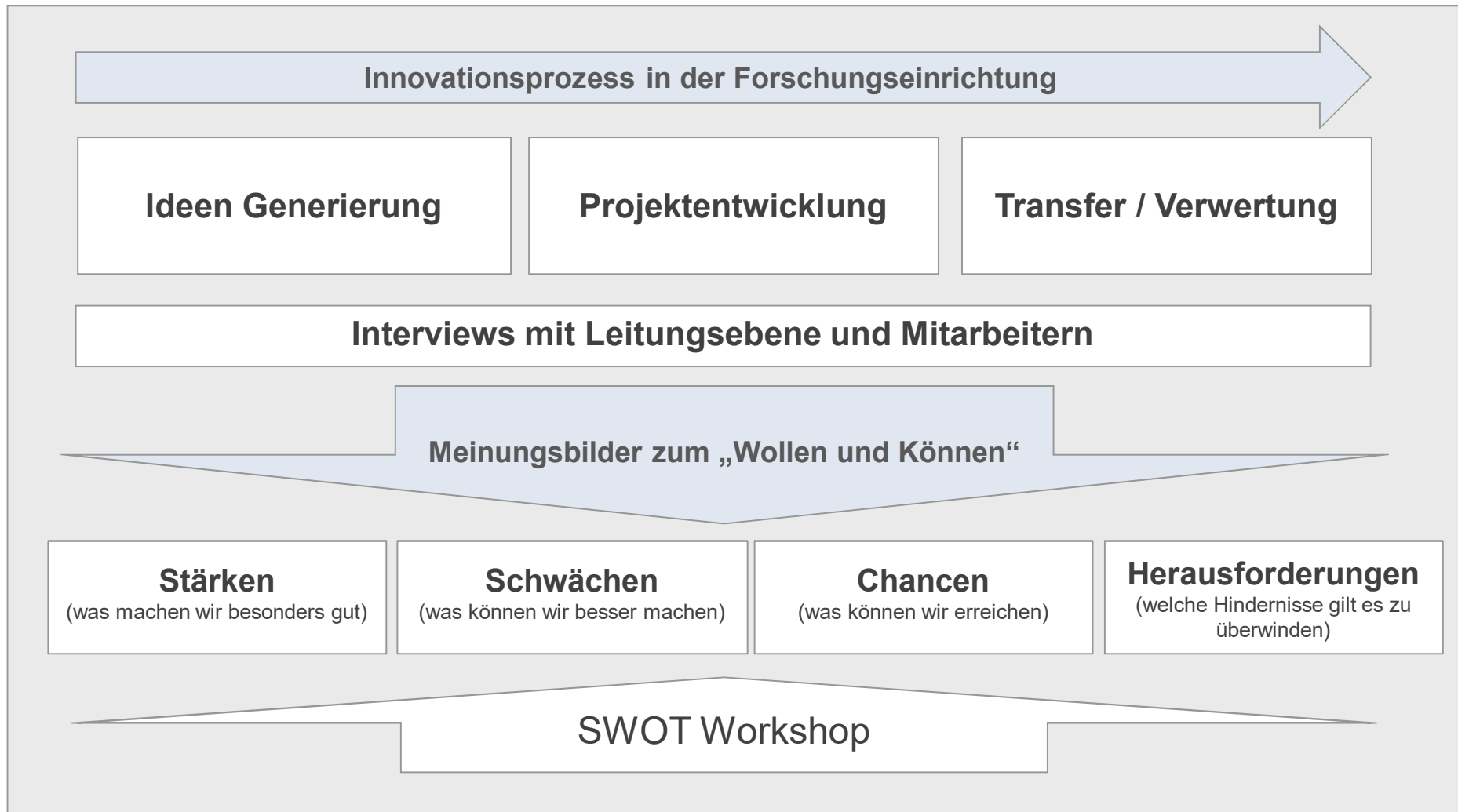
- selbst Initiative ergreifen
- es anderen ermöglichen, die Initiative zu ergreifen

Barrieren erfolgreicher Innovationen

- fehlender Leidensdruck
- geringe Anreizmechanismen
- keine Champions
- mangelnde Kompetenzentwicklung
- schwierige Rahmenbedingungen

Maßnahmen zur Überwindung dieser Barrieren

- Leidensdruck verdeutlichen
- Schaffung motivierender Anreizmechanismen
 - Champions identifizieren und fördern
 - Kompetenzentwicklung systematisieren
 - Rahmenbedingungen sinnvoll verbessern



Zentrale Herausforderungen

- Die Schaffung von Anreizen, sich neben der Forschung mit Transfer- und Verwertungsthemen zu befassen.
- Die Herstellung von Transparenz im Innovationsprozess und die Schaffung individueller Freiräume für Ideengeber (Zeit, Ressourcen).
- Die Erzeugung von Verwertungsideen, insbesondere die Herleitung von Verwertungsideen aus Zukunftsentwicklungen mit hoher Relevanz für Wirtschaft und Gesellschaft.
- Die Gewinnung von Unternehmen für Verwertungs- / Transferkooperationen bereits in der Phase der Ideenentwicklung.
- Die Vorbereitung von Transferverantwortlichen auf neue Entwicklungen im Innovationsystem (z.B. Citizen Science, Open Science, Digitalisierung im WTT ...)

- Wollende selektieren
- Individuelle und institutionelle Anreize herstellen
- Vorbilder schaffen

Anreiz	Mehrwert / Motivation
Perspektive auf Entfristung des Arbeitsvertrages (Tenure Track)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der privaten Lebenssituation, Familienplanung etc.
Rückkehrrecht – Bleiberecht bei Ausgründungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der privaten Lebenssituation, Familienplanung etc.
Finanzierung eines Forschungsaufenthaltes an einer renommierten Einrichtung im Ausland für 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Position im akademischen Lebenslauf • Minimierung des Bewerbungsaufwands
Positionierung in der Campushierarchie , z.B. als „Scientific Adviser“ im Umfeld der Leitungsebene	<ul style="list-style-type: none"> • Positionierung in der Campushierarchie • positive und auffällige Position im Lebenslauf
Personalaufstockung (Doktorandenstelle, technisches Laborpersonal)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Arbeitsgruppe • Frequenzerhöhung Publikationen und damit verbundene Verbesserung der Berufsaussichten

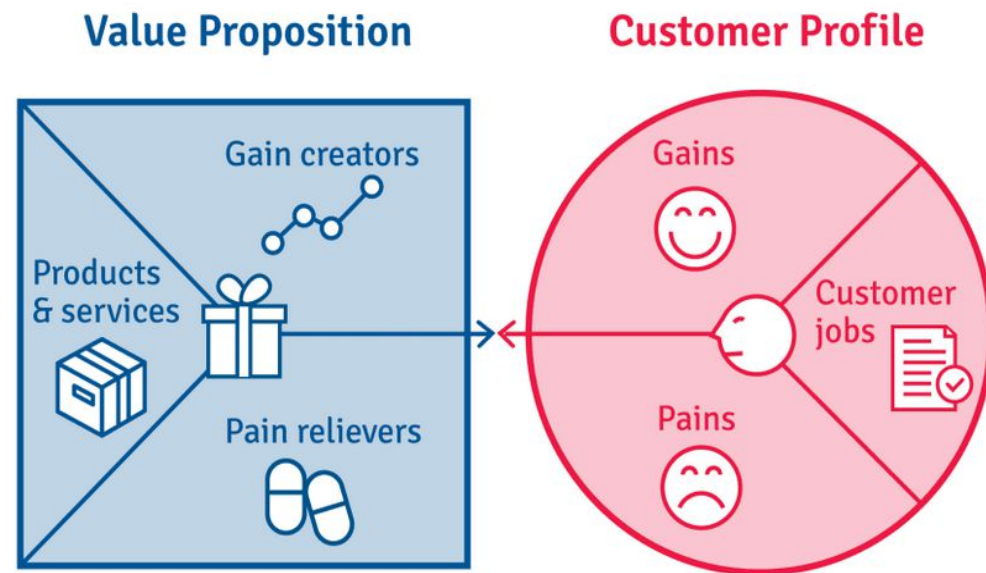
Schaffung von Anreizen (Wunschliste von Wissenschaftlern)

Anreiz	Mehrwert / Motivation
Budgetaufstockung (Personal- und Sachmittel zur freien Verfügung)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Arbeitsgruppe • Frequenzerhöhung Publikationen und damit verbundene Verbesserung der Berufsaussichten
Budget für externe Dienstleistungen (z.B. Fördermittelbeantragung, Publikationsunterstützung, Personalbeschaffung)	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsentlastung, Erhöhung der Verfügbarkeit von Fördermitteln • Personelle Stärkung der Arbeitsgruppe • Frequenzerhöhung Publikationen
Individuelle Unterstützung bei der externen Kommunikation durch ÖA (z.B. Content Medienmappe, Projektwebseite, Beschaffung von Interviewterminen etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsentlastung • Erhöhung der Sichtbarkeit der eigenen Person bzw. Arbeitsgruppe in der relevanten Community • Diffusion von Forschungsergebnissen in die Öffentlichkeit

Schlanke Tools in Forschungseinrichtungen bekannt machen und trainieren ...

hausinterne Workshops

- Value Proposition Canvas
- Business Modell Canvas
- Design Thinking



www.b2binternational.com/research/methods/faq/what-is-the-value-proposition-canvas/

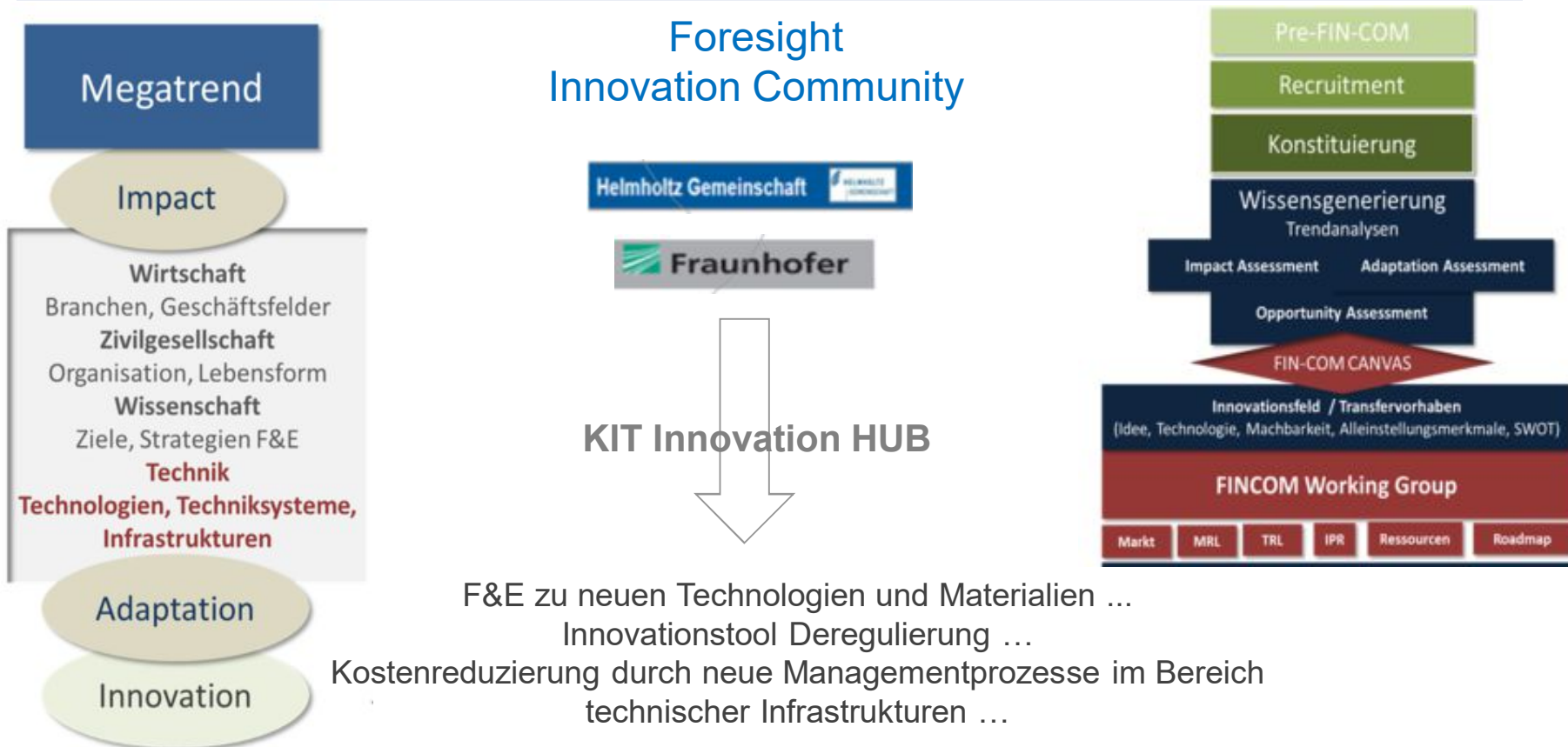
Helmholtz Gemeinschaft



Leibniz Gemeinschaft



Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Gesetzgeber / Regulierer bilden arbeitende Communities zu Zukunftsthemen und entwickeln aus diesen heraus Verwertungsideen.



Bürgerinnen und Bürger (BuB) im Innovations- und Verwertungsprozess

- *BMBF Foresight Prozess (2012-2015)*: „Demokratisierung der Wissenschaft“ führt zu einer bedeutenderen Rolle von Bürgerinnen und Bürgern im Forschungs- und Innovationsystem.
- *Wissenschaftsbarometer 2017*: Etwa 40% der befragten Bürgerinnen und Bürgern haben Interesse, sich mit Wissenschaftlern auszutauschen oder an Forschungsprojekten mitzuarbeiten.

Herausforderungen für Forschungseinrichtungen

- Wie lassen sich die Expertise von BuB in verwertungsbezogene Innovationsprojekte einbeziehen?
- Wer sind „die Bürger“, die gerne in einen „Laborkittel“ schlüpfen würden, wo und wie sind sie zu finden und anzusprechen, welche Anreize für BuB können geschaffen werden?
- Welche Managementkompetenzen werden benötigt und wer kann hierzu Ressourcen bereitstellen?
- Welche Phasen im Prozess der Technologieentwicklung zwischen Ideenfindung und Entwicklungsabschluss sind für „Co-Creation“ besonders geeignet?
- Wie gestaltet sich eine „WinWin Situation“, welches ist der Mehrwert für „beide“ Seiten?

Open Science und Verwertung ...

- *Open Access* beim Publizieren von Forschungsergebnissen
- *Open Data* bei der Archivierung von Forschungsergebnissen
- *Open-Notebook-Science* zu den Entstehungsbedingungen der Forschungsergebnisse im Labor

Herausforderungen

- Risiko einer nachlassenden Bereitschaft von Unternehmen in F&E Partnerschaften zu investieren
- Wie kann dem Konflikt aus den Bedarfen an Geheimhaltung und offener Wissenschaft begegnet werden?
- Wie kann die Transfer- und Verwertungscommunity auf diese Entwicklung reagieren?
- Wie sieht der Technologietransfer der Zukunft unter den Bedingungen von Open Science aus und welcher Anpassungsbedarf besteht?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

engage AG - Bahnhofstraße 54 - 76137 Karlsruhe
Berlin, 15. November 2018
p.heydebreck@inno-group.com

